

Der Unimog U 20 hilft beim Mähen, Schneeräumen, Reinigen und Transportieren schwerer Lasten

## Mit System- und Geräteträgerkompetenz punkten

Als universeller Geräteträger mit zulässigem Gesamtgewicht von 7,5 bis 9,3 Tonnen erfüllt der Unimog U 20 perfekt die Bedürfnisse des kommunalen Bauhofs. Er kostet nicht mehr als ein hochwertiger Kommunaltraktor, besitzt alle Vorzüge eines Allrad-Lkw und die Leistungsreserven eines echten Unimog.

Verkehrsreiche Straßen, zugespärkte Plätze, schmale Durchfahrten – für den wendigen Unimog U 20 mit kurzem Radstand ein leichtes Spiel. Doch auch sonst hat der kompakte Geräteträger auf wenig Raum viel zu bieten. Vom kompakten Dreimann-Frontlenker-Fahrerhaus, das ausreichend Platz lässt für eine große Pritsche oder unterschiedliche Aufbaugeräte, über modernsten Arbeitskomfort bis hin zu sparsamen, umweltschonenden Motoren.

Selbst durch enge Budgets kommt das Allroundtalent mit Bravour. Denn für den Unimog U 20 bezahlt man nicht mehr als für einen hochwertigen Kommunaltraktor. Und bekommt die Leistung eines Allrad-Lkws mit dazu. So spart man nicht nur bei der Anschaffung, sondern kommt auch in Sachen Unterhalt voll auf seine Kosten.

In puncto Beweglichkeit setzt der Unimog U 20 Maßstäbe. Und dreht auch dort groß auf, wo andere passen müssen. Was nicht zuletzt an seinem kurzen Radstand von 2,7 m liegt. Ergebnis: ein kleiner Wendekreis von 12,6 m, mit dem der agile Geräteträger jeden Allrad-Lkw schlägt. In zugespärkten Straßen, auf verkehrsreichen

Kreuzungen, bei schmalen Durchfahrten.

Permanenter Allradantrieb sorgt für hohe Traktion und Spurtreue, zum Beispiel im winterlichen Einsatz auf glatter Fahrbahn oder bei Ladearbeiten auf schwerem Untergrund. Portalachsen bieten herausragende Bodenfreiheit. Damit unwegsames Gelände bewältigt werden kann – auch mit an- oder aufgebauten Geräten.

Die Grundlage für den wirtschaftlichen Ganzjahreseinsatz des U 20 ist der durchgehende, gerade Leiterrahmen – ausgelegt für maximale Schub- und Zugkräfte. Und er ist konzipiert für den einfachen Anbau mehrerer Geräte bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht bis 9,3 Tonnen.

Alle notwendigen Anbaupunkte sind beim Unimog U 20 ab Werk vorinstalliert – an sämtlichen An- und Aufbaupunkten, kompatibel zu neu entwickelten, noch effizienteren oder bereits vorhandenen Geräten. Zum einen vorne mit genormter Frontanbauplatte, beispielsweise für Schneeflug, Randstreifenmähergerät, Kanalreiniger oder Holzhäcksler. Zum anderen am Heck – etwa für schnell wechselbare, kleinere Heckkräne, Heckkraftheber oder Schachtkuli. > BSZ



Der kompakte Unimog U 20 hat für jede Anforderung im kommunalen Aufgabenspektrum die passende Antwort parat.

FOTO MERCEDES-BENZ

Der 200 Vario V/F/P von Fendt zeigt bei der Grünlandpflege und im Winterdienst sein Können

## Traktoren für anspruchsvolle Arbeiten

Der 200 Vario V/F/P von Fendt ist der erste stufenlose Spezialtraktor mit Vario-Getriebe am Markt. Von 70 bis 110 PS zeigt der leichte und kompakte Pflegeprofi vor allem bei der Grünlandpflege und im Winterdienst sein Können. Er zeichnet sich aus durch eine optimale Wendigkeit, höchsten Bedien- und Arbeitskomfort, unter anderem begründet durch die ebene Kabinenplattform, sowie durch höchste Flexibilität und Effizienz.

Die Vorteile des stufenlosen Antriebes und des geringen Leergewichts ab 2780 kg werden vor allem bei der Golfplatz- und Rasenpflege sehr deutlich. Die Schonung der Grasnarbe ist bei diesen Einsätzen unerlässlich. Mit dem Vario-Getriebe gehören ruckartiges Fahren und Kuppeln ebenso der Vergangenheit an wie umständliche Wendemanöver. Durch das herausragende Bedienkonzept des 200 Vario hat der Fahrer



Egal ob beim Mähen oder beim Schneefräsen, der 200 Vario V/F/P von Fendt arbeitet immer zuverlässig.

sein Arbeitsgerät zudem immer bestens unter Kontrolle und kann über den Joystick einfach und schnell die Einstellungen des Gerätes an die Gegebenheiten anpassen.

Begründet durch die hohe Zapfwellenleistung des 200 Vario sind auch breite Anbaugeräte für den Einsatz auf Großflächen möglich.



FOTOS FENDT

Auch im Winterdienst oder im Wegebau arbeitet der 200 Vario hocheffizient. Mit Geschwindigkeiten von 20 Metern pro Stunde bis 40 Kilometer pro Stunde fährt

man mit dem 200 Vario immer in der optimalen Geschwindigkeit. Die automatische Geschwindigkeitsanpassung durch die Grenzlastregelung garantiert beispiels-

weise beim Schnee fräsen höchste Leistung.

Bei Transportarbeiten zeichnet sich der 200 Vario vor allem durch seine hohe Nutzlast und einen sehr geringen Kraftstoffverbrauch aus. Die Maximalgeschwindigkeit wird bereits bei Kraftstoff sparen 1750 Umdrehungen pro Minute erreicht. Für eine noch wirtschaftlichere Fahrweise sorgt das Traktor-Management-System (TMS), welches die Steuerung von Motor und Getriebe übernimmt. Dabei wird mit dem Fahrpedal oder -hebel die Geschwindigkeit und die Getriebeeinstellung werden automatisch angepasst, so dass der Traktor immer im wirtschaftlichen Optimum betrieben wird. Dies entlastet nicht nur den Fahrer, sondern ermöglicht eine Kraftstoffersparnis im Einsatz von bis zu 10 Prozent. > BSZ

www.fendt.com

### ZERKLEINERUNGSMASCHINEN FÜR ORGANISCHE RESTSTOFFE

- Mit Hammerwerk, Messerwerk oder als Kombination
- Mit griffigem Einzugsband und aggressiver Einzugswalze
- Durchsatzleistung bis 35 m<sup>3</sup>/h, Antriebsleistung bis 160 kW
- 80-km/h Fahrwerk, Drehkranz, Austragband



JOHLI  
Maschinenbau  
GmbH



Draisstraße 6  
74838 Limbach  
Tel. 0 62 87 / 92 04-0  
Fax 0 62 87 / 92 04-30  
e-Mail: info@johli.com  
Internet: www.johli.com

Nennen Sie uns Ihre Anforderungen. Wir setzen Sie um in optimale Zerkleinerungsleistung.



KIEFER GMBH · Maschinenbau · Fahrzeugbau & Vertrieb  
Further Straße 1 · D-84405 Dorfen · Tel.: 08061 414-0 · Fax: 08061 414-99  
E-Mail: info@kiefergmbh.de · Internet: www.kiefergmbh.de

Ein Blick in die  
ZEITUNG:

www.bayerische-  
staatszeitung.de

BSZ Bayerische Staatszeitung  
und Bayerischer Staatsanzeiger

### Günstiger Offroader für den Kommunaleinsatz

Städte und Gemeinden, die geländegängige Fahrzeuge für ihren Kommunaleinsatz brauchen, können jetzt von einem besonderen Angebot profitieren. Der russische Hersteller Lada bietet seinen seit mittlerweile 32 Jahren unverändert gebauten Niva jetzt für 8990 Euro plus Überführungskosten an. Das Modell Niva 4x4 Pur gibt es zu diesem günstigen Preis nur im Februar. Im Preis bereits enthalten sind Servolenkung, elektronische Wegfahrsperre, Kofferraumabdeckung, Schmutzfänger vorne und hinten sowie zwei Jahre Garantie. Die Steigfähigkeit des Offroaders beträgt 58 Prozent, die Wattiefe liegt bei 65 Zentimetern und der Kippwinkel wird mit 48 Grad angegeben. Seine guten Geländeeigenschaften werden dem Lada auch von Menschen bescheinigt, die ansonsten nicht als Liebhaber der Marke gelten. > BSZ

### Der neue BOKI Mobilbagger Typ 6552 ist ergonomischer Hervorragende Rundumsicht

Konsequente Weiterentwicklung war das Motto der Ingenieure bei der Kiefer GmbH aus Dorfen in Oberbayern für den Boki-Mobilbagger Typ 6552. Die verbesserte Ergonomie in der Kabine ermöglicht noch bequemeren Ein- und Ausstieg und weiterhin eine hervorragende Rundumsicht. Die geteilte Fahrertür und das austellbare Frontfenster erhöhen den Komfort. Der gefederte Fahr-

ersitz mit integrierten Vorsteuerventilen in den Armlehnen verhindert Relativbewegungen und wird den gesundheitlichen Bedürfnissen der Fahrer gerecht. Alle hydraulischen Funktionen sind von der Kabine aus zu steuern, was den Bedienkomfort nochmals steigert.

Durch seine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h ermöglicht er den schnellen Standortwechsel. Das schmale Fahrwerk, die geringe Spurbreite und die Allradlenkung mit serienmäßig vier voneinander unabhängig schaltbaren Lenkungsarten erlauben höchste Manövrierfähigkeit.

Bei häufig beengten Platzverhältnissen gerade auf dem Friedhof bringt dies enorme Vorteile. Die Verwendung des VM Motors sorgt für erhöhte Power auf leisen Sohlen. Hohe Laufruhe wird durch die Entkopplung zwischen Motor und Kabine erzielt. > BSZ



Der neue Boki-Bagger. FOTO KIEFER